

Tätigkeitsbericht der Berner Chemischen Gesellschaft für das Jahr 1954

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **12 (1955)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TÄTIGKEITSBERICHT

der Berner Chemischen Gesellschaft

für das Jahr 1954

In neun Sitzungen wurden folgende neun Vorträge abgehalten:

1. Donnerstag, 14. Januar; gemeinsam mit der Naturforschenden Gesellschaft: Vortrag von Herrn Dr. A. J. P. Martin aus London, über: «The Separation of Proteins by Partition Chromatography».
2. Donnerstag, 28. Januar: Vortrag von Herrn Prof. Dr. E. Feigl aus Rio de Janeiro, über: «Neue Wege in der organischen Tüpfelanalyse».
3. Donnerstag, 11. Februar; gemeinsam mit der Biochemischen Vereinigung: Vortrag von Herrn Prof. Dr. K. Bernhard aus Basel, über: «Die Erforschung des Fett- und Lipoidstoffwechsels mit Hilfe von Isotopen».
4. Donnerstag, 10. Juni; gemeinsam mit der Biochemischen Vereinigung: Vortrag von Herrn Dr. E. Jucker aus Basel, über: «Chemie und Biochemie der Tropan-Alkaloide».
5. Freitag, 25. Juni; gemeinsam mit dem chemischen Kolloquium: Vortrag von Herrn Dr. N. J. Berridge, Shinfield, England, über: «The National Institute of Research in Dairying».
6. Freitag, 9. Juli: Hauptversammlung mit Vortrag von Herrn Prof. Dr. O. Wintersteiner, New Brunswick, USA, über: «Veratrum-Alkaloide, im besonderen Jervin und Veratramin».
7. Donnerstag, 21. Oktober: Vortrag von Herrn Dr. R. L. M. Synge, Bucksburn, Schottland, über: «The naturally occurring Peptides and bound Forms of Amino Acids and their possible Relations to Protein Synthesis in vivo».
8. Donnerstag, 11. November: Vortrag von Herrn Dr. A. Marxer aus Basel, über: «Die Polyamine und ihre Reaktionen, insbesondere ihre Quarternisierung zu Ganglien blockierenden Stoffen».
9. Freitag, 17. Dezember; Vortrag von Herrn Prof. Dr. S. Claesson, Uppsala, Schweden, über: «Recent Advances in Methods of Studying Proteins and other Macromolecules».

Zu neun weiteren, im Rahmen der Universitätsinstitute stattfindenden Vorträgen wurden die Mitglieder der Chemischen Gesellschaft durch persönliche Bietkarten eingeladen.